



Vergleich der Bundestags-Wahlprogramme

Welche Inhalte zum Kita-Bereich geben die Parteien an?

Pünktlich vor der Bundestagswahl am 26.09.2021 wollen wir einen Überblick darüber geben welche Regelungen zum Kita-Bereich und den pädagogischen Berufen die einzelnen Parteien in ihren Wahlprogrammen anmerken.

Aus diesem Grund haben wir die einzelnen Wahlprogramme recherchiert, gelesen und die Inhalte, die die Parteien angeben in diesem Dokument aufgeführt. Wir haben uns dafür entschieden sowohl die größten und bekanntesten Parteien als auch die bekanntesten Kleinparteien aufzuführen.

An dieser Stelle ist es uns wichtig zu nennen, dass wir als Verband die einzelnen Parteien damit nicht bewerten wollen, sondern neutral die Inhalte aus den Wahlprogrammen wiedergeben. Wir als Verband sind neutral gegenüber allen Parteien. Jede Person muss für sich selbst entscheiden welche Partei sie mit ihrer Stimme unterstützt. Um die Neutralität zu wahren sind die Parteien in diesem Dokument nach dem Alphabet sortiert. Zu Beginn werden die größeren Parteien und am Ende die kleineren Parteien genannt.

Wir hoffen durch diese Aktion Aufklärungsarbeit zu leisten und eine Unterstützung zur Entscheidungsfindung leisten zu können. Damit verbunden ist unser Aufruf die Möglichkeit zu nutzen zur Wahl zu gehen.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Der Titel des Wahlprogramms der AfD lautet: „Deutschland. Aber normal. Programm der Alternative für Deutschland für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag“. Darin findet sich ein eigenes Kapitel zur Verantwortungsvollen Kinderbetreuung (S. 112-113). Zudem wird der Kita-Bereich auch im Kapitel „Schluss mit den unverhältnismäßigen Corona-Maßnahmen“ (S. 134) angesprochen.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Verantwortungsvolle Kinderbetreuung

Kinder sollten **frei von Indoktrination** aufwachsen, bis sie in der Familie gefestigt und alt genug sind, sich den Problemen unserer Welt zu stellen. Ideologen verschiedener Richtungen versuchen aber, Kinder möglichst früh zu beeinflussen. Das wurde bereits im Dritten Reich und in der DDR in großem Stil praktiziert. **Politische Ideologien**, wie z. B. Genderwahn und Klimahysterie, werden den Kindern heute schon im Vorschulalter nähergebracht. Die AfD fordert, **Kitas [...] von Angst und Hysterie freizuhalten** und eine **positive Lebenseinstellung zu vermitteln**. Häufig wird die politische Beeinflussung von einer **Frühsexualisierung** im Sinne „diverser“ Geschlechterrollen begleitet. Die „Sexualpädagogik der Vielfalt“ versucht, Kinder in Bezug auf ihre sexuelle Identität zu verunsichern und Geschlechterrollen aufzulösen. Sie werden dadurch **massiv in ihrer Entwicklung gestört**. Kinder haben das **Recht auf Schutz ihrer Intimsphäre**, damit sie ihre Sexualität selbstbestimmt herausbilden können. In Kindergärten muss **Deutsch** gesprochen werden. Darauf müssen Erzieher, Träger und Behörden aktiv hinwirken. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu vereinfachen, sind **Betriebskindergärten stärker** als bisher zu **fördern**. Sie reduzieren die Fahrtwege und vereinfachen die Abstimmung von familiären und beruflichen Verpflichtungen.

(S. 112-113)

Schluss mit den unverhältnismäßigen Corona-Maßnahmen

[...] Das **Tragen von Masken** in Kindertagesstätten, Horten und Schulen **lehnen wir ab**. Die **unverhältnismäßigen Lockdown-Maßnahmen** sind unverzüglich zu **beenden**. Die Pflicht zum Tragen einer Maske lehnen wir ab. [...]

(S. 134)

Quelle: https://cdn.afd.tools/wp-content/uploads/sites/111/2021/05/2021-05-20_-_AfD-Bundestagswahlprogramm-2021.pdf

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Das Programm von Bündnis 90/Die Grünen lautet „Alles ist drin. Bundestagswahlprogramm 2021. Bereit, weil ihr es seid.“ Darin findet sich ein eigenes Kapitel zum Thema „Kita“ mit dem Namen „Wir fördern gute Bildung von Anfang an.“ (S. 144-145). Dort sind die Unterpunkte: „Für jedes Kind einen KiTa-Platz in einer guten KiTa“ und „Mehr Fachkräfte in Kitas, Horten und Schulen“ zu finden. Zudem finden sich in weiteren Kapiteln Regelungen für den Kita-Bereich.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Gute Ernährung fördern – Lebensmittel retten

[...] Kitas, [...] unterstützen wir dabei, mehr **gesundes regionales** und **ökologisch erzeugtes Essen** anzubieten; auch **vollwertiges vegetarisches** und **veganes Essen** soll zum täglichen Angebot gehören.

[...]

(S. 52)

Kinder in den Mittelpunkt

Kinder müssen sich bestmöglich und frei entfalten können. Dabei haben sie ein **Recht auf besonderen Schutz, Forderung und Beteiligung.** Kinder sind **Menschen mit eigenen Bedürfnissen**, die es zu erkennen und zu stärken gilt. Wir werden sicherstellen, dass die **Rechte und das Wohl von Kindern bei staatlichen Entscheidungen ein größeres Gewicht bekommen** und **maßgeblich berücksichtigt** werden. [...] Werdende Demokrat*innen brauchen **Mitmach- und Medienkompetenz** sowie **politische Bildung**, die wir als Querschnittsaufgaben in Kitas, [...] konzeptionell und finanziell stärken. [...]

(S. 97)

Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder

Ob Kita, [...] Hortbetreuung, [...] – die öffentlichen und freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe begleiten Familien beim Aufwachsen der Kinder. **Sozialarbeiter*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen leisten dabei unter hohem Zeit- und Arbeitsdruck Enormes.** Durch **gesetzliche Vorgaben zur Personalplanung** wollen wir für **besser ausgestattete Jugendämter** und **Entlastung** der Fachkräfte sorgen. **Qualitätsstandards** wollen wir überall in der Kinder- und Jugendhilfe verbindlich erstellen und **gemeinsam** mit Verbänden, Trägern und Wissenschaft **weiterentwickeln.** Leistungsansprüche von Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und geistigen Behinderungen werden bisher in einem eigenen Sozialgesetzbuch für Menschen mit Behinderungen geregelt. Mit einem **Bundesinklusionsgesetz** soll

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



sichergestellt werden, dass alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe künftig so ausgestaltet sind, dass sie sich auch an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Familien richten. Die bestehenden Rechtsansprüche gelten für sie weiter. Wir wollen auf dem eingeschlagenen Weg hin zu einem **inklusiven SGB VIII** zügiger voranschreiten. Daher werden wir die Länder und Kommunen, die bereits vor Umsetzung des Bundesinklusionsgesetzes alle Kinder unter dem Dach der Jugendhilfe vereinen wollen, mit einem **Bundesmodellprogramm** unterstützen. So können wertvolle Anregungen für den bundesweiten Umstrukturierungsprozess gewonnen werden. [...]

(S. 98-99)

Bildung und Forschung ermöglichen

[...] **Gleiche Lebenschancen für alle Kinder heißt, dass wir uns für gemeinsames Lernen und individuelle Förderung für alle Kinder von der KiTa [...]** bis zum Schulabschluss einsetzen. Die **soziale Spaltung** zwischen Schulen sowie KiTas möchten wir **überwinden**, auch durch **gezielte Investitionen** des Bundes, die lokal verteilt werden. Denn wir wollen KiTas [...], in die Kinder und Jugendliche, aber auch Erzieher*innen [...] gerne gehen. Und zwar egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob in ärmeren oder reicheren Vierteln. **Erzieher*innen [...]** sind jederzeit **systemrelevant**, diese **Wertschätzung** sollte sich **in ihrer Arbeit, ihrer Bezahlung und in der Ausstattung widerspiegeln**. [...] Vor allem für KiTas [...] werden wir die **Investitionen deutlich** erhöhen, [...].

(S. 141-144)

Für jedes Kind einen KiTa-Platz in einer guten KiTa

Egal, aus welcher Ecke Deutschlands und aus welchem Elternhaus, **alle Kinder brauchen die Chance auf ein gutes und geborgenes Aufwachsen**. KiTas haben einen entscheidenden Anteil daran. Als **Orte früher Bildung schaffen sie Halt, wecken Neugier, vermitteln Freude** am Zusammensein mit Gleichaltrigen und **begleiten** beim Großwerden. Aus Neugier und Entdeckungslust wird hier der **Grundstein für Lernen und Kompetenzerwerb** gelegt. Sie sind die **erste Stufe des Bildungssystems**. **Jedes einzelne Kind hat eigene Bedürfnisse und braucht individuelle Förderung**, auf die in der KiTa eingegangen wird. Mit einem **Bundesqualitätsgesetz** sorgen wir dafür, dass Spitzenqualität in die Einrichtungen kommt, denen wir unsere Kleinsten anvertrauen. Diese Spitzenqualität muss sich auch in einer **entsprechenden Infrastruktur** abbilden. **Kinder brauchen Bewegung** und ausreichende Bewegungsflächen. Die **Zeit**, die Fachkräfte für die Kinder haben, ist entscheidend dafür, dass sich Kinder wohlfühlen und individuell gefördert werden können. Deshalb wollen wir mit **Mindeststandards** sicherstellen, dass sich **Erzieher*innen und andere pädagogische Fachkräfte um höchstens vier unter Dreijährige oder neun Kinder ab drei Jahren gleichzeitig kümmern**. **Inklusive Einrichtungen** benötigen abhängig vom Förderbedarf der Kinder einen **besseren Betreuungsschlüssel**. Darüber hinaus müssen sie **genügend Zeit für Vor- und Nachbereitung, Zusammenarbeit** mit Familien, **Netzwerkarbeit** im Sozialraum und **Fortbildungen** haben. Den Fachkräften in den KiTas stärken wir den Rücken mit **Fachberatung, Supervisions- und Mentoring-Programmen, Lernortkooperationen und Unterstützung für berufliche Weiterbildung** innerhalb des KiTa-Systems. Damit alle Kinder einen Platz in einer guten und inklusiven KiTa bekommen können, wollen wir das **Engagement des Bundes beim Platzausbau weiterführen und verstärken**. Eltern, insbesondere Alleinerziehenden, ermöglicht ein Kinderbetreuungsplatz gesellschaftliche wie berufliche Teilhabe. Der **KiTa-Platz muss den Lebens- und Arbeitsrealitäten von Eltern gerecht werden**. Auch bei Schicht- und Wochenendarbeit muss es Angebote geben.

(S. 144-145)

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Mehr Fachkräfte in KiTas, Horten und Schulen

Die pädagogischen Fachkräfte in KiTas, Horten [...] **tragen eine hohe Verantwortung**, denn sie **prägen** den **Lebensweg** von Kindern bereits in sehr frühen Jahren entscheidend mit. Doch diese Verantwortung spiegelt sich noch nicht ausreichend in der Bezahlung der Fachkräfte wider. Für die wichtige Arbeit, die Erzieher*innen, [...] und andere Pädagog*innen im Bildungssystem und in der Jugendhilfe leisten, brauchen sie einen **guten Lohn und gute Arbeitsbedingungen**. Mit einer wirkungsvollen **Fachkräfteoffensive** wollen wir zudem für **faire Ausbildungsvergütungen, Weiterentwicklungsmöglichkeiten** und gute Arbeitsbedingungen sorgen, dabei darf die Ausbildung zum Erzieherinnenberuf nicht am Schulgeld scheitern. Um den Mangel an pädagogischen Fach- und Lehrkräften mit gut qualifiziertem Personal nachhaltig bewältigen zu können, wollen wir mit einem **Bund-Länder-Programm hochwertige Quereinstiegsbildung fördern, bestehende Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote stärken** und gemeinsame **Qualitätsstandards sichern**.

(S. 145)

Corona-Rettungsschirm für Kinder und Jugendliche

Die Pandemie hat tiefe Spuren hinterlassen, gerade bei Kindern, die es zu Hause auch davor schon schwerer hatten. [...] Jedes zusätzliche Angebot für die Krisenbewältigung soll die **Qualität an KiTas, Horten [...] langfristig voranbringen**.

(S. 147)

Bildungszusammenarbeit von Bund und Ländern

Unser Ziel ist ein **Bildungssystem, das überall und für alle gute Ausgangsbedingungen für eine gebührenfreie, zukunftsgerichtete und inklusive Bildung sichert** und **unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Aufenthaltstitel oder Behinderungen gleiche und gerechte Chancen** garantiert. Für notwendige Maßnahmen braucht es einerseits eine **ausreichende finanzielle Ausstattung** der Länder, andererseits wollen wir die **Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen verfassungsrechtlich absichern**. [...] Grundlage all dessen ist jedoch eine kluge, vorausschauende, mehr Flexibilität ermöglichende **Bildungsfinanzierung**, vor allem in den [...] KiTas, da hier die Basis gelegt wird. In Abstimmung mit den Ländern setzen wir uns für **moderne, nachhaltige und einheitlichere Bildungsziele** und die Umsetzung des grundgesetzlich verbrieften **Sonderungsverbots** ein. In der KiTa [...] müssen Kinder und Jugendliche sich **frei entwickeln** können und **vor Diskriminierung** geschützt sein. Sie brauchen dafür **Ansprechpersonen** und es braucht **Bildungsprogramme zu Antidiskriminierung, Diversität, LSBTIQ* und Demokratieverständnis**.

(S. 149-150)

Quelle: https://cms.gruene.de/uploads/documents/Wahlprogramm-DIE-GRUENEN-Bundestagswahl-2021_barrierefrei.pdf

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Im Wahlprogramm der CSU mit dem Titel „Das Programm für Stabilität und Erneuerung. Gemeinsam für ein modernes Deutschland.“ gibt es keinen gesonderten Punkt zu Kita, es wird jedoch in sämtlichen Unterpunkten auf das Thema eingegangen.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Gute Ernährung einfach machen:

[...] **Zugang zu gutem Kita- und Schulesen** sollen für jedes Kind gewährleistet sein. [...]

(S. 54)

Neues Aufstiegsversprechen – für Deutschland als Chancen- und Familienland

Unser Unionsversprechen: Wir werden es unseren **Familien** leichter machen. Wir werden sie **finanziell entlasten** und ihnen geben, was für alle wichtig ist: Zeit füreinander, Sicherheit, mehr finanzielle Spielräume, **gute** Schulen und **Kitas**. [...]

(S. 75)

Frauen für MINT-Berufe begeistern und Karrieren in der Wissenschaft erleichtern:

[...] Wir **unterstützen Kooperationen** von **Hochschulen mit kommunalen Einrichtungen** bei der **Kinderbetreuung**, um mehr junge Menschen für eine wissenschaftliche Karriere zu gewinnen. Wir **befürworten** dabei **flexible Öffnungszeiten am Abend** und an den **Wochenenden**. [...]

(S. 79)

Aufstieg durch Bildung:

Damit jedes Kind seine individuellen Lebenschancen nutzen kann und das Zukunftsversprechen Aufstieg durch Bildung Bestand hat, müssen alle ihren Beitrag leisten: fürsorgliche und unterstützende Eltern, **engagierte Erzieherinnen** [...]. Jedes Kind soll seinen Möglichkeiten entsprechend **von Anfang an gefördert** werden, gerade auch in sozial schwierigen Lagen. Der Grundstein für Aufstieg durch Bildung wird schon im frühen Kindesalter gelegt. Für uns gilt: Die Herkunft von Menschen darf nicht über die Zukunft entscheiden.

- Eltern und Kinder haben ein **Recht auf eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung**, die verlässlich und dem Bedarf angemessen ist.
- Wir werden den **Kita-Ausbau** und die **Weiterentwicklung der Qualität** auch über 2022 hinaus **weiter fördern**. Damit helfen wir Kindern in ihrer Entwicklung und unterstützen Eltern bei der Vereinbarkeit von Familien und Beruf.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



- Wir werden die **Einrichtungen der frühen Bildung zu qualitativ hochwertigen Bildungsorten weiterentwickeln** und so einen zentralen Beitrag leisten, um Herkunft und Bildungserfolg zu entkoppeln.

(S. 79-80)

Sprachliche Bildung für alle Kinder fördern:

Alle Kinder müssen ihre **Bildungschancen von Anfang an ausschöpfen** können. Kein Kind darf zurückbleiben. Nur so können wir unser Versprechen „Aufstieg durch Bildung“ einlösen.

- Wir werden den **Erwerb der deutschen Sprache so früh wie möglich** fördern, insbesondere durch **verbindliche, fortlaufende und standardisierte Diagnoseverfahren**. Ab einem Alter von drei Jahren kommen verbindliche Sprachstands-Tests mit qualitativ wirksamen Sprachförderangeboten für alle Kinder hinzu.
- Dort, wo ein besonderer Sprachförderbedarf festgestellt wird, muss eine **verpflichtende**, qualitativ wirksame und durchgehende **Sprachförderung** in einer Kindertagesstätte oder Vorschule erteilt werden.
- Für jedes dieser Kinder soll ein individueller **Sprachförderplan** erstellt werden, der Förderziele, Dauer und Umfang der konkreten Maßnahmen neben der durchgängigen, integrierten Sprachförderung umfasst. Jedes Grundschulkind muss grundsätzlich vor seiner Einschulung der deutschen Sprache mächtig sein, um dem Unterricht von der ersten Klasse an folgen zu können.
- Wir unterstützen das Bundesprogramm „**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**“ und wollen die sprachliche Bildung in diesem Bereich weiter fördern. Uns ist es wichtig, dass wir Kinder mit sprachlichem Förderbedarf noch mehr in den Fokus nehmen.

(S. 80)

Der öffentliche Dienst als moderner Arbeitgeber:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst haben **in der Pandemie Großartiges geleistet**: In Kindergärten [...]. Wir setzen darauf, dass nur mit ihren Ideen, aber auch mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement die **Staatsmodernisierung** gelingt.

Um die Chancen des digitalen Wandels in unserem Staatswesen voll auszuschöpfen und das Modernisierungsjahrzehnt aktiv voranzutreiben, brauchen wir einen **leistungsfähigen öffentlichen Dienst** mit **gut ausgebildetem** und **hoch motiviertem Personal**, der sich mit Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft **austauscht** und der **Mut zum Risiko** hat. Wir brauchen **öffentliche Einrichtungen, deren Beschäftigte staatliche Aufgaben zuverlässig und umfassend erledigen**. Dabei stehen wir zu den bewährten beiden Säulen des öffentlichen Dienstes, den **Tarifangestellten** und dem **Berufsbeamtentum**.

(S. 101)

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kinder präventiv schützen:

Wir brauchen eine umfassende Gesetzeskonzeption, die den Schutz des Kindes in den Mittelpunkt stellt. Hinsehen und Helfen ist wichtig.

- Um Kinder und Jugendliche besser vor sexuellem Missbrauch und Gewalt zu schützen, brauchen wir eine **groß angelegte Aufklärung- und Sensibilisierungskampagne**. Wir wollen, dass **Kitas** [...] zu **zentralen Schutzorten** vor sexueller Gewalt werden und **verpflichtend sexualpädagogische Schutzkonzepte** einführen.
- Wir werden für **kinderfreundliche Beschwerdeverfahren** und **geeignete Hilfsangebote** auch für traumatisierte Kinder sorgen.
- [...]
- Es ist uns wichtig, dass **Kinderschutz zum Pflichtfach** für alle wird, die mit Kindern arbeiten: in der **Erzieherausbildung**, im Studium Soziale Arbeit, in der Pädagogik, [...]. (S. 109)
- [...]

(S. 109)

Integration als Fundament des Miteinanders:

[...] Für eine gezielte Frühförderung halten wir eine **flächendeckende Sprachstanderhebung** bei Kindern und die Einführung einer **verbindlichen Sprachförderung** für notwendig. **Kommunale Integrationsfachkräfte** werden wir durch ein Bundesprogramm fördern und dadurch insbesondere die Beratungsangebote in Kitas und Grundschulen verbessern. [...]

(S. 134)

Quelle: <https://www.csu.de/common/download/Regierungsprogramm.pdf>

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Das Wahlprogramm der Linken lautet: „Zeit zu handeln! Für soziale Sicherheit, Frieden und Klimagerechtigkeit. Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021“. Darin findet sich ein eigenes Kapitel mit dem Namen „Gute Kitas“ (S. 47). Des Weiteren wird der Kita-Bereich in einigen anderen Kapiteln angesprochen.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Was uns bewegt

[...] Diejenigen, die den Laden zusammenhalten und wenig verdienen, müssen noch mehr arbeiten. **Anerkennung muss sich auch auf dem Lohnzettel ausdrücken!** Das gilt [...] in Kitas und in der Sozialarbeit, [...]

(S. 7-9)

Für Bildungsgerechtigkeit: Corona zeit die Versäumnisse in der Bildungspolitik – beim Personalschlüssel, bei digitaler Ausstattung und bei unzureichenden Schutzmaßnahmen

Gleich gute Bildung für alle Kinder gibt es nur mit einem **Aufbauprogramm für mehr Erzieher*innen**, [...] und Sozialpädagog*innen. Ein **Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz** bedeutet auch: Anspruch auf **gute Betreuung, kleine Gruppen, gut bezahlte und ausgebildete Erzieher*innen und keine Gebühren.** [...]

(S. 10)

Öffentlichen Gesundheitsdienst stärken!

[...] Wir wollen, dass der ÖGD [...] bei der **Prophylaxe gegen Infektionen in Kitas** [...] die tragende Rolle übernimmt.

(S. 35)

Gute Bildung: Gerecht, gebührenfrei, ein Leben lang

Wir kämpfen für mehr Personal in Bildung und Erziehung. DIE LINKE fordert eine **Offensive des Bundes für mehr [...] Erzieher*innen** [...]. Wir brauchen [...] 200 000 Erzieher*innen zusätzlich [...]

DIE LINKE steht für gute Bildung, die nicht vom Geldbeutel und der Herkunft abhängt. Wir wollen [...] **kostenfreie Verpflegung in Kita** [...].

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



(S. 46-47)

Gute Kitas

Allen Kindern muss von Anfang an ganztägig das gemeinsame Leben und Lernen mit anderen Kindern in Kindertageseinrichtungen ermöglicht werden. Unabhängig davon, ob und wie lange die Eltern arbeiten. **Kinder brauchen einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz** in einer Kita. Insbesondere während der coronabedingten Kitaschließungen wurde deutlich, wie wertvoll frühkindliche Bildung für alle ist. Noch immer wird der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz nicht überall umgesetzt. Das kann zu Benachteiligungen führen, die sich in der gesamten Bildungsbiografie fortsetzen. Derzeit fehlen 342 000 Plätze für unter Dreijährige und bald bis zu 740000 Plätze für alle Kinder bis zur Einschulung. Die **Gruppen** sind oft zu **groß**. **Erzieher*innen** werden weiter viel zu **schlecht bezahlt**. Mit einer **Schmalspurausbildung** von oft nur wenigen Wochen werden Erziehungshelfer*innen ausgebildet, um den massiven Fachkräftemangel zu retuschieren. Zur Sicherung der Qualität der Einrichtungen und für den weiteren Ausbau von Kitaplätzen muss der **Bund mehr Geld zur Verfügung** stellen. Wir brauchen ein **Kitaqualitätsgesetz**, das beim Kitausbau die **Belange der Kinder und der Beschäftigten in den Mittelpunkt** rückt:

- DIE LINKE fordert einen **bundesweit einheitlichen Betreuungsschlüssel** in Kindertagesstätten von mindestens eine*r anwesenden Erzieher*in auf maximal drei Kinder im Alter bis zu drei Jahren und mindestens eine*r Erzieher*in auf maximal acht Kinder ab drei Jahren.
- Wir wollen gute, **gebührenfreie Kitas** (Elternbeitragsfreiheit). Allen Eltern muss von der Kommune ein Angebot für einen Kitaplatz unterbreitet werden.
- Alle Kinder sollen täglich **kostenloses gesundes, warmes Essen** erhalten, wie es in einigen Städten bereits praktiziert wird [...].
- Wir brauchen dringend **mehr Erzieher*innen** für eine gute Bildung, Erziehung und Betreuung. 191 000 Erzieher*innen fehlen derzeit.
- **Sozial und Erziehungsberufe** müssen **aufgewertet** werden. Sie verdienen größere Wertschätzung, bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen. Dazu gehören auch die **Anrechnung von Vor- und Nachbereitungszeiten** sowie **Fortbildung** und eine **Vertretung** im Krankheitsfall. Der **Betreuungsschlüssel** muss **an Personalstärke und Zeitkontingent angepasst** werden. Wir wollen die **Ausbildung als Erzieher*in** in der frühkindlichen Bildung **auf Hochschulniveau anheben**. **Auch Menschen ohne Hochschulzugangsberechtigung sollen Zugang zum Erziehungsberuf haben**. Für die derzeitige **Ausbildung** zur Erzieher*in wollen wir eine **Vergütung** und die **Abschaffung des Schulgeldes**, um den Beruf attraktiver zu machen. [...]

(S. 47-48)

Investieren in gut bezahlte, klimaneutrale Jobs und die Infrastruktur für ein besseres Leben

[...] Gute Bildung für alle: Wir stellen **200 000 zusätzliche Erzieher*innen** ein, um **allen Kindern einen guten Kitaplatz zu garantieren** und **flächendeckende Ganztagsbetreuung** zu gewährleisten. [...] Wir wollen **Gebäude sanieren**, Kitas [...] **bedarfsgerecht und zukunftsfähig ausstatten** und **Inklusion fördern** – pro Jahr 58 Milliarden Euro [...]

(S. 58-59)

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Für eine nachhaltige Landwirtschaft. Gesunde Lebensmittel für alle

[...] Wir wollen bundesweit eine **kostenlose Kita- und Schulverpflegung** einführen, die auf **regionale und ökologisch nachhaltige Lebensmittel** setzt. [...]

(S. 72-74)

Mehr Rechte für Verbraucher*innen

[...] Sofort fordern wir ein **Verbot von Werbung in [...] Kitas**. [...]

(S. 78-79)

(Sorge-)Arbeit und Zeit umverteilen

[...] Wir wollen unsere Wirtschaft grundsätzlich umstrukturieren. [...] die **Sorgearbeit** (CareArbeit) muss **ins Zentrum gestellt** werden. Denn dass [...] Erzieher*innen oder Beschäftigte in haushaltsnahen Dienstleistungen häufig schlecht entlohnt und unter miserablen Bedingungen arbeiten, hat System. **Wir brauchen nicht nur besser bezahlte [...] Erzieher*innen, sondern auch mehr von ihnen!** [...] Wir wollen die **Kindertagesbetreuung flächendeckend ausbauen**, die **Qualität verbessern** und **mehr Erzieher*innen einstellen**. Und natürlich müssen Erzieher*innen **gut bezahlt** werden, damit der **Beruf attraktiv für viele** ist. Denn nur mit **flächendeckender Ganztagsbetreuung** müssen Eltern sich nicht zwischen der Betreuung ihrer Kinder und ihrem Beruf entscheiden [...].

(S. 102-103)

Unsere Agenda gegen Rassismus: Soziale Offensive und gleiche Rechte für alle

[...] Es braucht deutlich **mehr Investitionen** in die öffentliche Infrastruktur und den sozialen Zusammenhalt, d. h. eine bessere Ausstattung, **bessere Arbeitsbedingungen** und **mehr Personal** in [...] Kitas [...]

(S. 113-115)

Quelle:

https://www.die-linke.de/fileadmin/download/wahlen2021/Wahlprogramm/DIE_LINKE_Wahlprogramm_zur_Bundestagswahl_2021.pdf

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Das Wahlprogramm der FDP trägt den Namen: „Nie gab es mehr zu tun. Wahlprogramm der Freien Demokraten.“ Im Kapitel „Nie war es notwendiger: Machen wir uns fit für den Aufholwettbewerb!“ finden sich im Unterkapitel „Bildung der Zukunft – Chancen für Aufstieg und Selbstbestimmung“ (S. 13-17) viele Themen der Frühkindlichen Bildung. Ansonsten finden sich in vereinzelt Punkten nennenswerte Bemerkungen zu Kitas.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Ein Prozent der Mehrwertsteuereinnahmen zusätzlich in Bildung investieren

Wir Freie Demokraten fordern, **einen Prozentpunkt des bestehenden Mehrwertsteueraufkommens zusätzlich in Bildung zu investieren**. Dazu sollen sich Bund und Länder unter Einbeziehung der Kommunen in einem **Staatsvertrag** verpflichten. Das ermöglicht zusätzliche Investitionen von rund 2,5 Milliarden Euro in den Bildungssektor, die für die **umfassende Modernisierung unseres Bildungssystems** dringend notwendig sind. So können wir Deutschland **in die Top 5 der OECD- Staaten** bringen.

(S. 13)

Zukunftsfähiger Bildungsföderalismus

[...] Wir brauchen **mehr Innovationen und Qualitätssicherung durch Vergleichbarkeit in der Bildung**. Wir fordern eine **Reform des Bildungsföderalismus** und eine **Grundgesetzänderung**, damit **Bund und Länder zusammen** für die **Sicherstellung der Qualität**, die **Leistungsfähigkeit** und die **Weiterentwicklung des Bildungswesens** wirken können. [...]

(S. 13)

Schulen und Kitas finanziell stärken

Wir Freie Demokraten wollen [...] **Kitas finanziell stärken**, indem wir ihre **Finanzierung auf drei Säulen** stellen: einen **Sockelbetrag** entsprechend der Größe der Einrichtung, **Bildungsgutscheine**, die pro Kind einen Zuschuss gewähren, und einen **„German Dream“-Zuschuss** für Kinder mit niedrigem sozioökonomischen Status. Der feste Sockelbetrag garantiert die Überlebensfähigkeit gerade von kleineren Schulen im ländlichen Raum und die Finanzierung über das Modell der Bildungsgutscheine garantiert eine bedarfsorientierte Finanzierung von Bildungseinrichtungen. Zugleich wird ein gesunder Wettbewerb gefördert und die Wahlfreiheit der Eltern und Kinder gestärkt. Schließlich können die

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Bildungseinrichtungen dank dem „German Dream“- Zuschuss eigenverantwortlich individuelle Förderkonzepte für Kinder und Jugendliche mit mehr Förderbedarf anbieten. [...]

(S. 14)

Frühkindliche Bildung stärken

Wir Freie Demokraten wollen die **Qualität der frühkindlichen Bildung stärken**. Dafür müssen sich **Bund und Länder** auf ambitionierte gemeinsame **Standards für Betreuungsschlüssel und frühkindliche Bildungsinhalte** verständigen. Um die **Attraktivität des Erzieherberufs** zu stärken, schlagen wir vor, dass die **Ausbildung zur Fachkraft im Bereich der frühkindlichen Bildung bundesweit** nicht nur schulgeldfrei erfolgt, sondern auch **vergütet** wird. **Qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten** werten das Berufsbild von Erzieherinnen und Erziehern spürbar auf. [...]

(S. 14)

Sprache früh fördern

Wir Freie Demokraten fordern, dass jedes Kind **mindestens ein Jahr vor der Einschulung an einem Deutschtest teilnimmt**. Werden **Sprachdefizite** zum Beispiel **durch Erzieherinnen oder Erzieher in Kitas** und bei kinderärztlichen Untersuchungen früh **erkannt**, können sie auch **frühzeitig durch zielgerichtete Fördermaßnahmen ausgeglichen** werden. So können wir jedem Kind gerechtere Startchancen verschaffen. Zudem fördern wir die **altersgerechte Vermittlung von Fremdsprachen im Kindesalter** durch entsprechende pädagogische Konzepte. Das Potential von Kindern, spielerisch Sprachen zu erlernen, wollen wir stärker fördern.

(S. 14)

MINT-Bildung frühzeitig stärken – Mädchen und Frauen gezielt fördern

Wir Freie Demokraten fordern eine Offensive für die Bildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Kinder müssen eine **frühzeitige MINT-Bildung** erhalten. Daher fordern wir verpflichtende, qualitativ hochwertige und bundesweite **Qualitäts- und Bildungsstandards in der frühkindlichen MINT-Bildung**. **Pädagoginnen und Pädagogen** müssen **für experimentelles und forschendes Lernen** in allen Kitas **ausgebildet** werden. Wir fordern ein **gezieltes Maßnahmenpaket für die Förderung von Mädchen und Frauen im MINT-Bereich**. **Außerschulische Initiativen** wie das „Haus der kleinen Forscher“ wollen wir dabei **weiter stärken**. [...]

(S. 14)

Diversität in der Wissenschaft

[...] Wir möchten bessere Rahmenbedingungen an Hochschulen für Wissenschaftskarrieren schaffen. [...] zum Beispiel durch eine **bessere Kinderbetreuung an Hochschulen** [...]

(S. 19)

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Information und Innovation gegen Lebensmittelverschwendung

Wir Freie Demokraten wollen [...] eine **frühzeitige Ernährungsbildung in Kindertagesstätten** [...].

(S. 61)

Quelle: https://www.fdp.de/sites/default/files/2021-06/FDP_Programm_Bundestagswahl2021_1.pdf

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Das Programm der SPD trägt den Titel: „Aus Respekt vor deiner Zukunft. Das Zukunftsprogramm der SPD. Wofür wir stehen. Was uns antreibt. Wonach wir streben.“ Der Punkt „Gut aufwachsen“ (S. 39-41) beschäftigt sich mit Themen für Kinder und Familien. Kitas werden hier ab und an, wie auch in anderen Themenbereichen angesprochen. Ein Kapitel, das sich nur mit Kita-Themen beschäftigt gibt es nicht.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Respekt erneuern

Die Corona-Krise hat uns allen in Deutschland vor Augen geführt, wie sehr wir in unserem Alltag auf die Arbeit derjenigen angewiesen sind, deren Einkommen bislang oft nur knapp zum Leben reicht. [...] **Erzieher*innen verdienen mehr Anerkennung** – die sich auch in **guten Einkommen** und **Arbeitsbedingungen** niederschlägt. Dafür werden wir kämpfen. [...]

Respekt vor der Würde aller Bürger*innen heißt für uns, dass alle ein **Recht auf gleiche Verwirklichungschancen und ein sicheres Leben** haben. [...], ein **Kita-Platz**, Zugang zu kostenloser Bildung, [...] das sind für uns soziale Grundrechte und die Voraussetzungen für die Stabilität von Familie und Gesellschaft. [...]

(S. 5)

Zusammenhalt wählen

Wir haben vieles erreicht in der Regierungskoalition. Die Erfolge tragen eine erkennbar sozial- demokratische Handschrift. Dazu zählen [...], der Corona-Kinderbonus und die Erhöhung des Kinderzuschlags sowie **mehr Geld für den Kita-Ausbau**, [...]

(S. 6)

Zukunftsmission III. Digitale Souveränität in Deutschland und Europa

[...] **Digitales Lernen** ist für uns auch Persönlichkeitsbildung und die Förderung sozialer Kompetenzen. Deshalb werden wir den pädagogischen, stärkenorientierten Ansatz der Kinder- und Jugendhilfe

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



ebenso einbeziehen, wie auch die frühkindliche Bildung und einen Digitalpakt, auch für die Kinder- und Jugendhilfe, auflegen. [...]

(S. 13-16)

Arbeit wertschätzen

[...] Auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird von **gut ausgebildeten Fachkräften** geleistet. **Erzieher*innen**, [...] Sozialpädagog*innen [...] machen mit **großem Engagement** und **viel Leidenschaft** ihre Arbeit, doch auch hier **fehlt** es an **Personal**. Mit **gezielten Impulsen zur Fachkräftesicherung** werden wir die Länder beim **weiteren Ausbau von Kitas**, Ganztagsbetreuung an Schulen und Jugendeinrichtungen unterstützen. Unser Ziel ist es, die **Zahl der Nachwuchskräfte in den erzieherischen Berufen bis 2030 bundesweit zu verdoppeln**. Dafür werden wir eine **attraktive, vergütete und schulgeldfreie Ausbildung** schaffen, für **mehr Ausbildungskapazitäten** an Fachschulen und in den **Studiengängen** zur sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik sorgen, **mehr Karriereoptionen** für die Fachkräfte schaffen und **Beschäftigungsverhältnisse** anstreben, **die eine eigenständige Existenzsicherung ermöglichen**. [...]

(S. 27-30)

Gut aufwachsen

[...] Die dritte Säule ist die **dauerhafte Ausweitung der pandemiebedingt erhöhten Kinderkrankentage** auf 20 Tage pro Kind, Jahr und Elternteil (als „Elterngeld akut“) - bei mehr als zwei Kindern maximal 45 Tage pro Elternteil und 90 Tage für Alleinerziehende. Kinderkrankentage waren schon vor Corona oft zu knapp - gerade bei jüngeren Kindern, die in den ersten Kita-Jahren häufig krank werden. Darüber hinaus soll künftig auch anderer kurzzeitiger Betreuungsbedarf über das „Elterngeld akut“ organisiert werden können. [...]

Wir haben deshalb ein Konzept der **Kindergrundsicherung** entwickelt, das aus zwei zentralen Bereichen besteht. Zum einen aus einer Infrastruktur, die gerechte Bildung und Teilhabe für alle Kinder ermöglicht. **Sie beinhaltet gute und beitragsfreie Kitas**, ein Ganztagsangebot für Schulkinder, eine soziale Infrastruktur für Kinder und Jugendliche [...].

Der Kampf gegen Bildungsbenachteiligung muss in allen Systemen konsequent stattfinden. Die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes ist heute die Kita. Deshalb werden wir die **frühkindliche Bildung weiter ausbauen**. [...]

[...] An Kinder gerichtete Werbung wollen wir reglementieren. **Kitas [...] müssen ein werbefreier Raum sein**. [...]

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche sicher aufwachsen. [...]. Wir brauchen **Schutzkonzepte** unter anderem mit **Kinderschutzbeauftragten für Kitas**, [...] und werden das durch vom Bund geförderte Pilotprojekte unterstützen. Darüber hinaus werden wir unabhängige Ombudsstellen einrichten. [...]

(S. 39-41)

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Zusammen Leben

Integration ist eine permanente gesellschaftliche, wie auch staatliche Aufgabe. [...] **Alle Kinder** müssen unmittelbar die **Möglichkeit** erhalten, eine **Kita zu besuchen** [...]

(S. 45-46)

Natur respektieren

[...] Um gegen Ernährungsarmut vorzugehen, soll [...] **Kita- und Schulverpflegung kostenlos** sein. [...]

(S. 52-53)

Quelle: <https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Programm/SPD-Zukunftsprogramm.pdf>

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kleine Parteien

Die **PARTEI**

Kurzüberblick:

Im Wahlprogramm der Partei finden sich keine Regelungen für die frühkindliche Bildung und Betreuung. Das Wahlprogramm ist zu finden unter: <https://www.die-partei.de/btw21/>.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Das Wahlprogramm der Freien Wähler lautet: „Stabilität, Sicherheit, Freiheit: Die Kraft der Mitte. Wahlprogramm BTW2021“. Die meisten Regelungen zum Kita-Bereich befinden sich im Kapitel „Familie & Partnerschaft“ (S. 66-69). Darüber hinaus gibt es in einigen anderen Kapiteln Formulierungen, die auf den Kita-Bereich hinweisen.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Familie & Partnerschaft

Die Familie ist ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit und gibt im Alltag Halt. Wir wollen jungen Menschen ermöglichen, sich auch in der heutigen Zeit bewusst für Kinder, Familie, Lebensgemeinschaft und Ehe zu entscheiden. Deswegen stehen wir für eine **kostenfreie Kinderbetreuung** [...]

(S. 5)

Verpflichtendes kostenfreies Kindergartenjahr

Wir wollen, dass **Kinder vor ihrer Einschulung bundesweit ein Jahr lang verpflichtend in den Kindergarten oder eine vergleichbare Einrichtung** gehen, wobei auf eine zunehmende **bundesfinanzierte Kostenfreiheit der Kinderbetreuung** hinarbeiten ist. Dies schafft Chancengleichheit, ermöglicht einen fließenden Übergang in die Schule und ist wichtig für eine bessere Integration dank einer Sprach- und Lernförderung im letzten Kindergartenjahr.

(S. 10)

Grundwissen über Nahrungsmittel weitergeben

[...] Wir fordern das Fach **Lebenskunde zum Zweck einer Grundbildung über Lebensmittel und Nahrung ab dem Kindergarten**. [...]

(S. 64-65)

Familien fördern, Ehe sowie Lebensgemeinschaft schützen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist unser erklärtes politisches Ziel. [...] Unser gemeinsames Ziel ist es deshalb, deutschlandweit Schritt für Schritt eine **kostenfreie Kinderbetreuung** zu organisieren.

(S. 66)

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Verpflichtendes kostenfreies Kindergartenjahr

Wir wollen, dass **Kinder vor ihrer Einschulung bundesweit ein Jahr lang verpflichtend in den Kindergarten gehen**. Dies schafft Chancengerechtigkeit und ermöglicht einen fließenden Übergang vom Kindergarten in die Schule.

(S. 66)

Frühkindliche Bildung stärken, gleiche Chancen für alle Kinder

Tatsächliche Chancengleichheit ist ein wichtiger Teil sozialer Gerechtigkeit. Deshalb ist die Sicherung der **kostenfreien Kinderbetreuung** und Bildung eine unserer zentralen Forderungen. **Frühkindliche Bildung** wirkt sich **positiv** auf die **zukünftigen Bildungs- und Lernprozesse** unserer Kinder aus und trägt maßgeblich dazu bei, **Chancengleichheit** zu schaffen. In den ersten Lebensjahren bis zum Grundschuleintritt wird die **Basis für die Entwicklungs- und Bildungschancen** unserer Kinder gelegt. Wir wollen eine **bundesweite Bildungspolitik**, bei der **alle Kinder unabhängig vom Geldbeutel der Eltern ihre Lebenstüchtigkeit und ihre Fertigkeiten ausbilden können**.

(S. 67)

Pädagogisch hochwertige Betreuung in Deutschland sicherstellen

Grundvoraussetzungen für eine pädagogisch hochwertige Betreuung sind **bundesweit einheitliche Ausbildungsinhalte** wie auch eine **angemessene Bezahlung** für gut ausgebildete schulische Fachkräfte. [...]

(S. 67)

Bildungslücken durch Corona-Pandemie schließen

[...] Wir setzen uns für **ausreichende Bundesmittel für die technische Ausstattung** (z.B. Luftfilteranlagen) von Kitas [...] ein. Ein Weiterbetrieb muss auch in Pandemie-Zeiten gewährleistet sein.

(S. 67)

Quelle: https://www.freiewaehler.eu/template/elemente/203/FREIE%20WÄHLER_Wahlprogramm-BTW21.pdf

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Das Programm der Piratenpartei trägt den Titel: „Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021 der Piratenpartei Deutschland“. In den Kapiteln „Teilhabe an Bildung“ (S. 46) und „Kindergrundsicherung“ (S. 87) gibt es Formulierungen, die auf den Kita-Bereich hinweisen.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Teilhabe an Bildung

Wir PIRATEN setzen uns dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und alle Beteiligten einer Bildungseinrichtung die Möglichkeit bekommen, sich **an Entscheidungsprozessen aktiv zu beteiligen**. Kinder und Jugendliche sollen vor allem in ihrer eigenen Lebenswelt, wie z. B. in Kita, Schule, Jugendzentrum oder Politik, mitbestimmen können. Wir setzen uns für die Einführung der Kindergrundsicherung ein. Hier soll in Zukunft auch Geld für die **Bildungsteilhabe** als Budget enthalten sein. [...]

(S. 46)

Kindergrundsicherung

[...] Zudem kann sie teilweise auch **Sachleistungen wie kostenfreien KiTa-Besuch** enthalten.

(S. 87)

Quelle: https://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/9/9e/Wahlprogramm_zur_Bundestagswahl_2021_der_Piratenpartei_Deutschland.pdf

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Die Tierschutzpartei hat ihrem Wahlprogramm den Titel: „Unser Umsetzungsprogramm 2021-2025 für Mensch – Umwelt – Tier. Was zu tun ist, um Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Tierqual zu beenden. #Mitgefühlwählen!“ gegeben. In drei Unterkapiteln gibt es kurze Hinweise auf den Kita-Bereich. Hier ist vor allem das Kapitel „Frühkindliche Bildung“ zu nennen.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Das Ende der Massentierhaltung einläuten

[...] In [...] Kitas, Kindergärten und Kinderhorten soll **rein pflanzliche, gesunde Kost mit überwiegend Obst und Gemüse** angeboten werden. **Tierethik** und **ökologisches Verhalten** sollen **verpflichtend auf dem Lehrplan** stehen.[...]

Maßnahmen zur Rückgängigmachung bereits verursachter Schäden

[...] **Bildung** der Kinder an [...] Kitas **im Sinne von Nachhaltigkeit** [...]

Frühkindliche Bildung

Wir möchten **frühkindliche Bildung kostenfrei** machen. Der **Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz** soll **bundesweit eingeführt** werden und mit einem **deutlich verbesserten Betreuungsverhältnis** einhergehen. Frühkindliche Bildung hat den stärksten Effekt auf Bildungsgerechtigkeit im weiteren Lebensverlauf. Daher muss hier eine **bildungspolitische Großreform** in Gang gesetzt werden.

Quelle: <https://www.tierschutzpartei.de/wahlprogramm-bundestagswahl-2021/>

und die damit verbunden Links zu den einzelnen Themenpunkten

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Volt

Kurzüberblick:

„Unsere Zukunft. Made in Europe. Bundestagswahlprogramm 2021.“ lautet das Wahlprogramm der Volt-Deutschland. Bis auf eine Anmerkung werden die Regelungen zum Kita-Bereich im Abschnitt „Frühkindliche Bildung“ (S. 110-112) vorgestellt.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Wir schaffen langfristig das Ehegattensplitting ab

[...] Weitere **Steuermehreinnahmen** fließen **in den Ausbau der Kinderbetreuung** [..]

(S. 59)

Frühkindliche Bildung

Frühkindliche Bildung ist **entscheidend für** eine positive soziale und kognitive **Entwicklung** von Kindern und legt gleichzeitig die Grundlage für **Chancengerechtigkeit** im Bildungssystem. Sie steht jedoch vor einer Reihe von Herausforderungen – **fehlende finanzielle Planungssicherheit, zu wenig Personal** und eine **hohe Fluktuation** bei den Mitarbeitenden führen zu einem **schlechten Betreuungsschlüssel** und damit **unzureichender Qualität** der Betreuung. Wir setzen uns deshalb für eine **signifikante Verbesserung der Verfügbarkeit** und der **Qualität** von Kindertagesstätten ein. Die Abschaffung des Ehegattensplittings [...], das bisher Familien mit Kindern gegenüber kinderlosen Paaren finanziell benachteiligt, schafft hierfür die notwendigen Freiräume im Finanzhaushalt und für eine **langfristige Kostenfreiheit** der Kinderbetreuung.

Volt steht für **inklusive frühkindliche Bildung**, die Menschen jeglicher Herkunft und unterschiedlichster individueller Potenziale zusammenbringt. Dabei stehen **soziale Interaktion, kreativer Freiraum** und **spielerisches Lernen** im Vordergrund.

(S. 110)

Wir werten den Erzieher*innenberuf auf.

Dafür wollen wir eine **kostenfreie Ausbildung** oder **Studium garantieren** und das Angebot für **duale Studiengänge ausbauen**. **Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten** wollen wir **systematisch erweitern**. Wir setzen uns für eine **Erhöhung der Vergütung von Erzieher*innen** ein. Konkret soll die **Vergütung** von ausgebildeten Erzieher*innen der von **Grundschullehrer*innen gleichgestellt** werden.

(S. 110)

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Qualität hat für uns zunächst Vorrang gegenüber der Kostenfreiheit

Für **Erziehungsberechtigte, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind**, soll auch schon **jetzt Kostenfreiheit** ermöglicht werden, **mittelfristig** streben wir diese jedoch für **alle Erziehungsberechtigten** an. **Bis dahin** soll es eine **auf Landesebene einheitliche Beitragstabelle** geben. Entscheidende **Qualitätsziele bis spätestens 2030** sind für uns: ein **Betreuungsangebot mit Ganztagsoption für 80 % der Kinder unter drei Jahren** und **100 % der Kinder über drei Jahren**. Ein **Betreuungsschlüssel** Erzieher*in zu Kindern **von 1 zu 3** und besser für **Kinder unter drei Jahren** und von **1 zu 7,5** und besser für **Kinder über drei Jahren**.

(S. 111)

Wir setzen uns für gerechte Bildungschancen für alle Kinder ein

Im Rahmen der frühkindlichen Bildung werden Kinder durch Fachpersonal in ihren sozialen, persönlichen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten unterstützt. Auch die Begegnung mit anderen Kindern ist ein wichtiger Teil der persönlichen Entwicklung. Eine gute frühkindliche Bildung für alle Kinder führt zu gerechten Chancen beim Eintritt in die Schule. Deswegen setzen wir uns dafür ein, den **Besuch einer Einrichtung** für frühkindliche Bildung **ab drei Jahren** in einem gewissen Umfang **verpflichtend zu machen**, sobald die **Qualität** und **Kostenfreiheit sichergestellt** werden können. **Hol-, Bringzeiten** und **mehrtägige, erklärte Abwesenheit** der Kinder in den Einrichtungen sollen **flexibel** ermöglicht werden.

(S. 111)

Die individuelle Förderung der Kinder soll weiter an Bedeutung gewinnen

Bis 2025 werden die Einrichtungen in die Lage versetzt, **individuelle Förderung** nach dem Prinzip des „Stärken stärken“ zu **ermöglichen**. **Fachpersonal** wird in einem berufsbegleitendem Studium mit sonderpädagogischem Schwerpunkt oder fachspezifischen Fortbildungen **befähigt**, diese individuelle Förderung zu gestalten. **Bis 2030** erhält **jedes Kind mindestens zwei Stunden pro Woche Betreuung in einer Kleingruppe**. Zweimal im Jahr eine **Beratung für die Erziehung des eigenen Kindes** zu erhalten.

(S. 111-112)

Wir führen eine fortlaufende Qualitätssicherung ein

Damit bleiben **Einrichtungen für frühkindliche Bildung** die optimale **Ergänzung zur elterlichen Betreuung und Erziehung**. **Rückmeldungen** von Kindern, Erziehungsberechtigten und Erzieher*innen und systematische Beobachtungen der aktuellen Situation und eingeleiteter Maßnahmen werden **analysiert**. Hieraus werden **Kriterien und geeignete Mittel zur Qualitätssicherung** entwickelt.

(S. 112)

Die Beratung der Eltern zu Behinderungen und Inklusion beginnt während der Schwangerschaft.

Förderung, Diagnostik und **Beratung** werden **im frühkindlichen Bereich in allen Institutionen angeboten**, um bereits präventiv zu unterbinden, dass Beeinträchtigungen entstehen oder um die Familien frühzeitig zu unterstützen.

(S. 112)

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



VERBAND
KITA-FACHKRÄFTE
BAYERN

Fachlich. Stark. Verbunden.

Quelle: https://assets.volteuropa.org/2021-05/Volt_BTW21_Wahlprogramm_Lang_1.pdf

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



V-Partei Hoch 3:

Kurzüberblick:

Das Wahlprogramm trägt den Namen: „Jetzt mal ehrlich. Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021. Plan V statt Planet B.“ Der Kita-Bereich wird in einzelnen Kapiteln angesprochen. Es gibt kein Kapitel, dass sich explizit mit der frühkindlichen Bildung und Betreuung auseinandersetzt.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Landwirtschaft

[...] Deshalb fordern wir:

[...] **Unterricht in Ernährungsökologie** an Schulen und **Bereitstellung gesunden, veganen Essens** in Kindertagesstätten, [...]

(S. 13-14)

Ernährungstechnische Verantwortung der öffentlichen Einrichtungen

Uns liegt die Gesundheit aller Bürger*innen am Herzen. Wir setzen uns daher dafür ein, dass es in **allen öffentlichen Einrichtungen** wie [...], Kindertagesstätten, [...] **täglich ein pflanzliches und vor allem ausgewogenes Verpflegungsangebot** gibt.

(S. 22)

Familie

[...] Familien sind in ihrem Alltag häufig vor Probleme gestellt, da sich Berufstätigkeit und Familie nicht immer vereinbaren lassen. Hier muss dringend Abhilfe geleistet werden. Dazu müssen **mit Hilfe des Staates flächendeckend Kindertagesplätze** [...] geschaffen werden.

(S. 24)

Rahmenbedingungen von Bildungsinstitutionen

Das **Bildungssystem beginnt** bereits in den **Kindertagesstätten**. Gut ausgebildete **Pädagog*innen** sind für ihre wichtigen Aufgaben **angemessen zu bezahlen**. In der frühkindlichen Erziehung werden wichtige Weichen für die weitere Entwicklung unserer Kinder gestellt. [...]

(S. 25)

Quelle: <https://v-partei.de/wp-content/uploads/V-Partei³-Wahlprogramm-BTW-2021.pdf>

Kontakt:

f Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
i verband.kitafachkraefte.bayern
t Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Kurzüberblick:

Das ÖDP-Wahlprogramm hat den Titel: „Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021. Das Gute gewinnt!“ Regelungen zum Kita-Bereich finden sich vor allem im Kapitel „Bildung und Erziehung – wichtige Grundlagen für unsere Zukunft“ (S. 21). Darüber hinaus wird in anderen Kapiteln auf den Kita-Bereich verwiesen.

Einzelne Punkte - chronologisch:

Bildung und Erziehung – wichtige Grundlagen für unsere Zukunft

- Grundsätzlich gilt, dass die **Erziehungsberechtigten** die **Hauptverantwortung für die Erziehung** ihrer Kinder tragen.
- Einen **Bildungsplan** für die **Krippen lehnen wir ab** [...].
- **Gebührenfreier** Besuch eines Kindergartens.
- [...] **Kreative Angebote** sind in allen Bildungseinrichtungen zu **fördern**, um das Empfindungsvermögen und die Vielschichtigkeit der Welterfahrung zu steigern. [...]

(S. 21)

Gerechtigkeit und Wahlfreiheit für Eltern statt Bevormundung

[...] **Qualitätssicherung** von öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen **mit deutlicher Verbesserung des Personalschlüssels**. [...]

(S. 26)

Mobilfunk

[...] **Funkfreie Bereiche** (ohne funkbasierte lokale Kommunikationsnetze) **in Kitas**, Schulen, Kliniken und ÖPNV sowie funkarme Gebiete (weiße Zonen). [...]

(S. 32)

Quelle:

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



VERBAND
KITA-FACHKRÄFTE
BAYERN

Fachlich. Stark. Verbunden.

https://www.oedp.de/fileadmin/user_upload/bundesverband/programm/programme/OEDPWahlprogrammBundestagswahl2021.pdf

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



Hinweise:

Unter den jeweiligen Punkten „Einzelne Punkte – chronologisch“ wurde wörtlich zitiert.

Markierungen stammen vom Verband und nicht aus den Wahlprogrammen.

Die Nummerierung der Kapitel aus den Wahlprogrammen wurde aufgrund der besseren Übersichtlichkeit gestrichen.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa